

Lunch Talk

PSV VII Thu 13:00 HS XVI

Berufsperspektiven für Physiker:innen in der Schule —

•VICTOR SCHNEIDER — Annette-Gymnasium Münster

Gute Lehrer:innen benötigen ein dauerhaftes Interesse an ihrer eigenen geistigen Fortentwicklung, sonst können sie keine nachhaltigen Lernprozesse bei Schüler:innen initiieren. Diese Eigenschaft haben Physiker:innen mit ihrem Abschluss des anspruchsvollen Physikstudiums gezeigt. Darüber hinaus müssen Lehrer:innen über didaktische Fähigkeiten verfügen, um komplexe Konzepte verständlich zu vermitteln. Diese werden ihnen auch im Laufe der schulischen Vorbereitung vermittelt.

Der Physik wird mit ihrer evidenzbasierten Sichtweise eine besondere Rolle in der aktuellen Gesellschaftsentwicklung zuteil. So fördert

guter Physikunterricht nicht nur eine positive Einstellung zum Lernen an sich, sondern schafft in unserer multipolaren, hoch technisierten, fragilen und ökologisch überstrapazierten Welt eine solide Basis für ein demokratisch solides und evidenzbasiertes Handeln.

In dem vorliegenden Vortrag werden zunächst die vorhandenen Fähigkeiten von Physiker:innen für den schulischen Kontext aufgezeigt und hinsichtlich der Berufswahl *Lehren in der Schule* und einer *Karriere bzw. persönliche Weiterentwicklung im schulischen Kontext* fokussiert. Auf dieser Basis werden die bundeslandspezifischen und formalen Aspekte für den Berufseinstieg in den Lehrerberuf dargestellt.

Der größte Teil der Zeit wird für eine aktive Diskussionsrunde reserviert, in der persönliche Fragen zum nicht einfachen Berufseinstieg besprochen und geklärt werden können.